

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1859**

86 (28.10.1859) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Johann Baptist Burger von Oberkirch

Donnerstag den 24. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause zu Oberkirch nachbezeichnete, in der Gemarkung Oberkirch gelegene Liegenschaften in öffentlicher Steigerung dem Verkaufe ausgesetzt:

- 1) Eine Behausung nebst besonders stehenden Schweineställen, einerl. Franz Börsig's Wittve, andererseits Leopold Strack, — taxirt zu . . . . . 850 fl.
- 2) Der hinter dem Hause liegende Garten sammt Hausplatz und Hofraithe, — tax. z. 375 fl.
- 3) Ein Almendgarten, neben Joseph Desterle, Schneider, und Ignaz Walz dahier, tax. z. 75 fl.

Summa . . . 1300 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber gebeten wird.

Oberkirch, den 18. October 1859.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Kiefer. vdt. Hanagarth, Assistent.

Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Stadtmüller Jakob Stäublicher die nachverzeichneten Liegenschaften am **Mittwoch den 23. November 1859, Vormittags 10 Uhr**, im Bayrischen Hofe dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.

Bezeichnung der Liegenschaften.

- 1) Ein Mahlmühle-Gebäude mit Wohnung und 4 Mahlgängen an der Landstraße nach Hausach . . . . . 18500 fl.
- Ca. 3 Mühle Gemüsegarten beim Hause . . . . . 140 fl.
- Ca. 2 Sester Mattfeld unterhalb der Mühle . . . . . 245 fl.
- 18885 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Sägmühle und Dreschmaschine, nebst Schopf und Wasserrecht, Hofraithe und einem vor dem Hause liegenden Gärtchen an der Landstraße, gegenüber d. Mahlmühle 4650 fl.
- Ca. 3 Sester Mattfeld bei der Säge 450 fl.
- 5100 fl.
- 3) Ca. 3 Sester Mattfeld im Mühlengrün . . . 665 fl.
- 4) Ca. 6 Mühle Gemüsegarten an der Mühlenkapelle . . . . . 125 fl.
- 5) Ca. 2 Sester Ackerfeld allda . . . . . 250 fl.
- 6) Ca. 4 Sester do. allda . . . . . 380 fl.
- Summa . . . 25405 fl.

Hiebei wird bemerkt, daß sich das Geschäft sowohl hinsichtlich seiner Lage als hinsichtlich der Wasserkraft zu Einrichtung einer jeden größern Fabrik eignet.

Haslach, den 20. October 1859.

Der Vollstreckungsbeamte:

Serger, Notar.

**Sägholz- und Stangenverkauf.**

Aus den fürstlichen Waldungen des Reviers Rippoldsau werden nachverzeichnete Hölzer im Wege der Commission verkauft und zwar:

- Loos-Nro. 1 Distrikt Burgwald, 276 Stück Säghölze mit 4171 C.'
- " 2 Distrikte Raubach u. Fichelbach, 710 Stück Säghölze mit 5327 C.'
- " 3 Distrikte Wolf und Kammerhardt 647 Stück Säghölze mit 5183 C.'
- " 4 Distrikt Wolf, 419 Stück Säghölze mit 2659 C.'
- " 5 Distrikt Wolf, 327 Stück Säghölze mit 2611 C.'
- " 6 Distrikte Wolf, Kammerhardt und Schembach, 366 Stück Säghölze mit 2888 C.'
- " 7 Distrikte Koppen, Winterwald u. Badwald, 375 Stück Säghölze mit 3699 C.'
- " 8 Distrikt Seehalde, 422 Stück Säghölze mit 4815 C.'
- " 9 Distrikte Seehalde, Bruderhalde, Mittelkopf und Muller, 207 Stück Säghölze mit 1551 C.'
- " 10 Distrikte Koppen und Seehalde, 361 Stück Telegraphenstangen, 26—28' lang und 3" dick am Ablaß.
- " 11 Distrikt Koppen, 923 Stück Tragbäume, 18 Fuß lang und 2" dick am Ablaß.

Die Commissionsangebote müssen in runder Summe auf jedes Loos, unter deutlicher Angabe der Nummer desselben, besonders gemacht werden. Sie sind bis längstens **Mittwoch den 9. November d. J., Vormittags 9 Uhr**, gut versiegelt und mit der Aufschrift: „Commissionsangebote auf Holz“, bei der fürstlichen Forstei Rippoldsau einzureichen. Um ¼ auf 10 Uhr werden sie in Gegenwart zweier Urkundspersonen eröffnet und der Zuschlag Loos für Loos dem Höchstbietenden ertheilt, wenn dessen Gebot den Anschlag erreicht oder übersteigt.

Der Zahlungstermin ist gegen Leistung einer dem fürstlichen Rentamte Wolfach genügenden Bürgschaft auf den 23. April 1860 festgesetzt. Die Hölzer werden auf Verlangen durch die fürstlichen Waldhüter vorgezeigt, in welcher Beziehung die Kaufliebhaber sich an die Forstei Rippoldsau wenden wollen, bei welcher auch die näheren Kaufsbedingungen zur beliebigen Einsicht ausliegen. Die Säghölze sind auf 16 Fuß abgelängt, mit Ausnahme von 6 Stücken, vom Loos-Nro. 7, welche 20—22 Fuß lang sind.

Donauerschingen, den 22. Octbr. 1859.

F. J. Forstinspection.

[1] **Zunswierer.** (Holzversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt

- 1) am Donnerstag den 3. l. M. circa 140 Klafter tannenes Scheitholz und circa 3500 Stück tannene Wellen in dem s. g. Krumenrann, Morgens 9 Uhr anfangend, und
- 2) am Freitag den 4. l. M. 200 Stück tannene Stämme, welche sich zu vorzüglichem Sägholz, Stecken- und Bauholz eignen, in dem s. g. Rigelbach, ebenfalls Morgens 9 Uhr anfangend, versteigern;

wozu man die Liebhaber geziemend einladet.



Die Steigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Steigerung bekannt gemacht.

Zunsweier, am 25. October 1859.  
Das Bürgermeisteramt.  
Hansmann.

O p p e n a u. (Versteigerungen.) Die Stadtgemeinde O p p e n a u läßt am Mittwoch den 2. November d. J., Mittags 11 Uhr, im Gasthaus zur Karthaus dahier Folgendes versteigern:

- I.  
Holzfortimente im Stadtwald am Kniebis:
- 1) Circa 500 Gerüststangen;
  - 2) 2800 große Hopfenstangen;
  - 3) 4400 kleine Hopfenstangen;
  - 4) 8800 Baumpfähle;
  - 5) 22000 Rebstecken;
  - 6) 250 Ladbäume;
  - 7) 270 Säglöße;
  - 8) 10 Klaster Steckenholz;
  - 9) 8 Klaster buchenes Scheiterholz;
  - 10) 16 Klaster Prügelholz;
  - 11) 20 Klaster Nadel-Scheitholz;
  - 12) 25 Klaster Prügelholz;
  - 13) Reifig und Schlagraum.

II.  
Die Herstellung von circa 182 Ruthen Wegstrecke längs der Rensch mit mehreren Stützmauern in Loosabtheilungen an den Wenigstnehmenden.

III.  
Die Wiederverpachtung der städtischen Ziegelhütte nebst dem Wohnhause auf weitere 6 Jahre an den Meistbietenden öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

O p p e n a u, den 22. October 1859.  
Das Bürgermeisteramt.  
B u t s c h.

**Fichtenpflanzenverkauf.**

Die Stadtgemeinde O p p e n a u verkauft circa 20000 sehr schöne vierjährige Fichtenpflanzen auf Saatschulen am Kniebis (Kofsbühl) um den Preis per 1000 Stück zu 1 fl. 20 kr. Liebhaber wollen sich an Waldbüter Zefferer dahier wenden.

O p p e n a u, den 20. October 1859.  
Das Bürgermeisteramt.  
B u t s c h.

F u r s c h e n b a c h, Amts Achern. (Holzversteigerung.) Am Mittwoch den 2. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden im Nebstodtwirthehause zu Furschenbach folgende Holzfortimente öffentlich versteigert; als:

Buchenes und schälchenes Scheiterholz	15 Klaster,
" " " " " " " " " " " "	6 " " "
Birkenes Scheiterholz	7 " "
Lannenes und forlenes Scheiterholz	40 " "
Gemischte Prügel	10 " "
Kastanienbaumenes Scheiterholz	30 " "
Gemischte Reistwellen	5000 Stück,
Gemischte eichene, buchenes und birkenes Scheitelwellen	1000 " "

wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.  
Furschenbach, den 22. October 1859.

Das Bürgermeisteramt.  
B o h n e r i.

Legelshurst, Amts Kort. (Bauarbeiten-Vergabung.) Die Gemeinde Legelshurst beabsichtigt, ein neues Gemeindehaus zu bauen.

Es sind veranschlagt:

1) die Maurer-Arbeit zu . . .	5913 fl. 21 kr.
2) " Steinbauer-Arbeit zu . . .	2364 " 8 "
3) " Zimmermanns-Arbeit zu . . .	3279 " 8 "
4) " Schreiner-Arbeit zu . . .	1212 " 20 "
5) " Schlosser-Arbeit zu . . .	1022 " 6 "
6) " Glaser-Arbeit zu . . .	331 " 16 "
7) " Tünchner-Arbeit zu . . .	204 " — "
8) " Blechner-Arbeit zu . . .	187 " 52 "

Ganzer Anschlag 14514 fl. 10 kr.  
Sämmtliche Arbeiten werden an die Wenigstnehmenden am Samstag den 5. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause zu Legelshurst versteigert

Plan und Kostenüberschlag, sowie die der Steigerung zu Grund gelegten Bedingungen können jederzeit vor der Steigerung auf dem Rathhause eingesehen werden.  
Legelshurst, den 24. October 1859.

Das Bürgermeisteramt.  
H u g e l m a n n. vdt. Herrel,  
Rthsch.



[1] Meissenheim. (Wucherstier-Versteigerung.) Die Gemeinde Meissenheim, Oberamts Lahr, versteigert am Montag den 31. October, Nachmittags 2 Uhr, einen fetten Wucherstier.  
Meissenheim, den 23. October 1859.

Das Bürgermeisteramt.  
K a d e r l i n.

O f f e n b u r g. (Rübenverkauf.) Eine halbe Juch weiße Rüben sind zu verkaufen und ist das Weitere in Nro. 219 in der Steinstraße zu erfragen.

U r l o f f e n. (Zuchtstierverkauf.) Joseph Herbst in Urloffen hat einen ¼ Jahr alten schwarzgescheckten Zuchtstier zu verkaufen.

O f f e n b u r g. (Bratofen-Verkauf.) Ochsenwirth Ries hat einen Bratofen sammt Zugehörde zu verkaufen.

O f f e n b u r g. (Dungverkauf.) Bäckermeister Rehm hat einen Haufen Kuhdung zu verkaufen.

O f f e n b u r g. (Rübenverkauf.) Delmüller Henco hat die weißen Rüben auf 2 Juch Acker zu verkaufen.

[2] O f f e n b u r g. (Rübenverkauf.) Metzgermeister Fuchs hat 1 Juch weiße Rüben zu verkaufen.

[3] O f f e n b u r g. (Kapitaldarlehen.) Die Kirchengonds-Verrechnung in Offenburg hat —: 1500 fl. zu 4½ Proc. Zins zum Ausleihen gegen gerichtliche Versicherung parat.

D u r n e g g e r, Kirchenschaffner.

[2] U r l o f f e n. (Geld auszuleihen.) Michael Schneider, als Vormund über Franziska Schneider von Urloffen, hat 100 fl. Pflegschaftsgeld für dieselbe gegen gesetzliche Pfandurkunde auszuleihen.

[3] H e r z t h a l, Amts Oberkirch. (Kapitalantrag.) Bis 1. Januar l. J. können aus dem St. Wendelinsfond Rohrbach 1000 fl. zu 4½ pCt. auf gerichtliche Pfandverschreibung dargeliehen werden.

H e r z t h a l, den 17. October 1859.  
R e c h n e r K a u f e i s.